

Calciumacetat 475 mg, Filmdabletten



Wirkstoff: Calciumacetat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der Anweisung Ihres Arztes ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach acht Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was sind Calciumacetat 475 mg Filmdabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Calciumacetat 475 mg Filmdabletten beachten?
3. Wie sind Calciumacetat 475 mg Filmdabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Calciumacetat 475 mg Filmdabletten aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen.

1. WAS SIND CALCIUMACETAT 475 mg FILMDABLETTE UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Wirkung

Calciumacetat 475 mg Filmdabletten binden Phosphat aus der Nahrung und ermöglichen eine Ausscheidung mit dem Stuhl.

Anwendung

Calciumacetat 475 mg Filmdabletten werden angewendet zur Senkung erhöhter Phosphatwerte im Blut.

Calciumacetat 475 mg Filmdabletten werden angewendet bei chronischer Nierenschwäche mit angezeigter Dialyse.

Wenn Sie sich nach acht Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON CALCIUMACETAT 475 mg FILMDABLETTE BEACHTEN?

Calciumacetat 475 mg Filmdabletten dürfen nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch (überempfindlich) gegen Calciumacetat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind
- bei reduzierten Phosphatwerten im Blut
- bei erhöhten Calciumwerten im Blut
- bei vermehrter Ausscheidung von Calcium mit dem Urin verbunden mit dem Auftreten calciumhaltiger Nierensteine
- bei entkalkenden Geschwülsten und Tochtergeschwüren in den Knochen (Metastasen im Knochengewebe)
- bei schwerem Nierenversagen ohne Dialysebehandlung
- bei Verstopfung
- bei bekannten Dickdarmverengungen
- bei abnormer Knochenentkalkung als Folge langen Bewegungsmangels (Liegen, Rollstuhl).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt bevor Sie Calciumacetat 475 mg Filmdabletten einnehmen. Die Therapie mit Calciumacetat 475 mg Filmdabletten erfordert eine häufige Kontrolle der Calcium- und Phosphatspiegel im Blut. Um eine Erhöhung des Calciumspiegels im Blut durch die Zufuhr von Calciumacetat 475 mg Filmdabletten über den Normbereich hinaus zu vermeiden, sollte eine weitere Calciumtherapie (z.B. Calcium als Nahrungsergänzung) nur nach Absprache mit dem behandelnden Arzt erfolgen.

Einnahme von Calciumacetat 475 mg Filmdabletten zusammen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen (auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt).

Ein zeitlicher Abstand von ein bis zwei Stunden zwischen der Einnahme von Calciumacetat 475 mg Filmdabletten und anderen Arzneimitteln sollte eingehalten werden.

Die gleichzeitige Einnahme von Calciumacetat 475 mg Filmdabletten mit anderen Arzneimitteln kann deren Aufnahme im Körper beeinträchtigen.

Hierzu zählen beispielsweise:

- Antibiotika zur Behandlung von Infektionen (Tetracycline und Chinolone)
- Arzneimittel gegen Osteoporose (Biphosphonate)
- Arzneimittel zur Kariesvorbeugung (Fluoride)
- Arzneimittel, die zur Gruppe der Anticholinergika gehören
- die Behandlung mit Vitamin-D-Präparaten.

Durch Calciumacetat 475 mg Filmdabletten kann eine Verstärkung der Wirksamkeit von Herzglycosiden auftreten, die zur Behandlung von Herzschwäche (Herzinsuffizienz) eingesetzt werden. Eine Abschwächung der Wirksamkeit von Calciumantagonisten, die ebenfalls zur Behandlung von Herzschwäche eingesetzt werden, ist möglich.

Weiterhin besteht ein Risiko erhöhter Calciumwerte im Blut bei der Behandlung mit harntreibenden Arzneimitteln, den so genannten Thiazid-Diuretika. Die Anwendung von Adrenalin kann bei erhöhtem Calciumspiegel zu schweren Herzrhythmusstörungen führen.

Eine Zufuhr von größeren Mengen Calciumsalzen kann die Ausfällung von Fett- und Gallensäuren als Calciumseifen bewirken. Dadurch kann die Absorption (Aufnahme) von Urso- und Chenodeoxycholsäure und von Fetten sowie fettlöslichen Vitaminen beeinträchtigt werden.

Einnahme von Calciumacetat 475 mg Filmdabletten zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Calciumacetat 475 mg Filmdabletten sollten zu Beginn, während oder gleich nach einer Mahlzeit eingenommen werden. Die Tablette müssen unzerkaut und mit etwas Flüssigkeit geschluckt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten schwanger zu sein oder beabsichtigen schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Nicht zutreffend.

Calciumacetat 475 mg Filmdabletten enthalten Sucrose

Bitte nehmen Sie Calciumacetat 475 mg Filmdabletten erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Calciumacetat 475 mg Filmdabletten enthalten Natrium

Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol (23 mg) Natrium pro Filmdablette, d.h., es ist nahezu „natriumfrei“.

3. WIE SIND CALCIUMACETAT 475 mg FILMTABLETTEN EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt getroffenen Absprache ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, beträgt die empfohlene Dosis

Erwachsene

| | |
|----------------------------|--|
| zum Frühstück: | 1-2 Filmtabletten Calciumacetat 475 mg |
| zu einer Zwischenmahlzeit: | 1-2 Filmtabletten Calciumacetat 475 mg |
| zur Hauptmahlzeit: | 2-6 Filmtabletten Calciumacetat 475 mg |
| zum Abendbrot: | 2-4 Filmtabletten Calciumacetat 475 mg |

Die Dosierung ist von Patient zu Patient unterschiedlich. Da Calciumacetat 475 mg Filmtabletten das Phosphat aus der Nahrung binden, ist die Anzahl der Filmtabletten entsprechend der eingenommenen Nahrungsmenge (Portionsgröße) und somit auch dem eingenommenen Phosphatgehalt anzupassen. [So würden z.B. vier Filmtabletten zum Frühstück mit nur einem Marmeladenbrot zu einem Calciumüberschuss und damit zu einem Risiko der Erhöhung des Calciumspiegels im Blut führen. Andererseits können nur zwei Filmtabletten zu einem reichhaltigen Mittagssmahl zu wenig sein, um die in der Hauptmahlzeit größere Phosphatmenge zu binden (also nicht ausreichend wirksam).]

Calciumacetat 475 mg Filmtabletten sollten zu Beginn, während oder gleich nach einer Mahlzeit eingenommen werden. Die Tabletten müssen unzerkaut und mit etwas Flüssigkeit geschluckt werden.

Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Calciumacetat 475 mg Filmtabletten sonst nicht wie erwartet wirken können!

Wenn Sie eine größere Menge von Calciumacetat eingenommen haben, als Sie sollten

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie eine größere Menge Calciumacetat 475 mg Filmtabletten eingenommen haben, als in diesem Beipackzettel angegeben ist oder von ihrem Arzt verschrieben wurde.

Wenn Sie die Einnahme von Calciumacetat 475 mg Filmtabletten vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Setzen Sie die Behandlung wie von Ihrem Arzt verordnet fort.

Wenn Sie die Einnahme von Calciumacetat 475 mg Filmtabletten abbrechen

Bitte ändern Sie nicht die Dosierung und brechen Sie die Behandlung nicht ab, ohne vorher mit Ihrem Arzt darüber zu sprechen.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel können Calciumacetat 475 mg Filmtabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Die Nebenwirkungen werden nach Organsystemen und Häufigkeitsgruppen aufgelistet. Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zu Grunde gelegt:

| | |
|----------------|--|
| Sehr häufig: | kann mehr als 1 von 10 Behandelten betreffen |
| Häufig: | kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen |
| Gelegentlich: | kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen |
| Selten: | kann bis zu 1 von 1000 Behandelten betreffen |
| Sehr selten: | kann bis zu 1 von 10000 Behandelten betreffen |
| Nicht bekannt: | Häufigkeit auf der Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar |

Generelle Störungen

Gelegentlich: Weichteilverkalkungen (z.B. im Fettgewebe unter der Haut) in der Regel erst nach vielen Jahren der Einnahme und mit häufig erhöhten Calciumspiegeln im Blut.

Herz und Kreislauf

Gelegentlich: Erhöhte Calciumspiegel im Blut, insbesondere nach Überdosierungen.

Magen-Darm-Trakt

Selten: Magen-Darm-Beschwerden wie Übelkeit und Verstopfung, insbesondere bei zu hohen Dosierungen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

Welche Gegenmaßnahmen sind bei Nebenwirkungen zu ergreifen?

Gegenmaßnahmen sind nur nach Rücksprache mit dem Arzt möglich.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de>, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE SIND CALCIUMACETAT 475 mg FILMTABLETTEN AUFZUBEWAHREN?

- Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.
- Dieses Arzneimittel erfordert keine besonderen Anforderungen an die Lagerung.
- Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Calciumacetat 475 mg Filmtabletten enthalten

Der Wirkstoff ist: 475 mg Calciumacetat (wasserfrei).

Die sonstigen Bestandteile sind: Maisstärke, Sucrose, Gelatine, Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A), Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat (Ph. Eur.) [pflanzlich], Hypromellose, raffiniertes Rizinusöl, Saccharin-Natrium, Talkum, Orangenaroma.

Wie Calciumacetat 475 mg Filmtabletten aussehen und Inhalt der Packung

Aussehen:

Weisse, runde, gewölbte Filmtablette.

Packungsgrößen:

100 Filmtabletten (N2)

200 Filmtabletten (N3)

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

KyraMed Biomol Naturprodukte GmbH

Werrastr. 1a

D-35625 Hüttenberg

Tel.: +49 6403 92161

Fax: +49 6403 92163

E-Mail: mail@kyramed.com

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im November 2022.